

VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE 2. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 10.06.2015

Anwesende:

Vorsitzender:

Ludescher Heinz Oberdorfstraße 4

Gemeindevertreter/innen:

Welte	Gerold	Oberdorfstraße	33
Lins	Daniel	Latenserstraße	83
Matt	Roland	Oberdorfstraße	12
Matt	Gerold	Grabenstallstraße	16
Breuß	Dietmar	Latenserstraße	57
Matt	Reinhard	Latenserstraße	39
Kumpitsch	Bianca	Unterkirchdorfstraße	4a
Nesensohn	Gottfried	Unterwaldstraße	2
Nesensohn	Regina	Hofstraße	11
Nesensohn	Günther	Latenserstraße	34
Heinzle	Siegmond	Rütiweg	5

Schriftführer:

Bianca Kumpitsch Gemeindevertreterin Unterkirchdorfstr. 4a 6830 Laterns

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung der Gemeindevertretung
3. Berichte des Bürgermeisters u. der Ausschüsse
4. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Teilauftrag Erweiterung Wasserversorgung BA 06
 - a) Installationsarbeiten
 - b) Baumeisterarbeiten u. Rohrverlegearbeiten
 - c) Adaptierung Pumpwerk 2 Bonacker
5. Beratung und Beschlussfassung z. Beitritt „Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz
6. Vorlage des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 gem.§78(1) GG
 - a) Bericht des Prüfungsausschusses
 - b) Beratung, Beschlussfassung und Genehmigung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Nutz- und Bahnlose 2015
8. Allfälliges

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Es sind 6 Zuhörer anwesend. Die Möglichkeit der Fragestunde wird durch Jürgen Stoppel wahrgenommen.

Jürgen Stoppel fragt an, ob „Önschas Gmendsblättli“ weitergeführt wird. Der Vorsitzende erklärt, dass dieses Thema schon im Öffentlichkeitsausschuss besprochen wurde. Alle Ausschussmitglieder sind der Meinung, dass „Önschas Gmendsblättli“ weitergeführt werden soll. Näheres berichtet der Obmann Dietmar Breuß bei den Berichten der Ausschüsse.

TOP 1 ERÖFFNUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter zur 2. Sitzung der Gemeindevertretung und eröffnet nun die Sitzung. Roland Matt ist ab Tagesordnungspunkt 3 (Berichte) anwesend. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.

TOP 2 GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER 1. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Die Niederschrift der 1. Sitzung wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

TOP 3 BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE**Des Bürgermeisters*****Wasserversorgung:***

Der Ringschluss Grabenstallstraße wurde hergestellt und die Hausanschlüsse durchgeführt. Die Grabungsarbeiten sind abgeschlossen.

Derzeit werden die Leitungen im oberen Thal verlegt, voraussichtlich werden die Grabungsarbeiten bis Ende KW 25 (nächste Woche) abgeschlossen sein.

Beginn der Grabungs- und Verlegearbeiten in der Mazonastrasse ist für KW 26 geplant.

Am 17.6.2015 um 19:00 Uhr findet eine Begehung mit den Anrainern und Bewirtschaftern vor Ort statt.

Projekt Bergfrieden:

Nachdem uns von der Raumplanungsstelle ein REK vorgeschrieben wurde hat der GVo mit der Firma Falch aus Landeck ein Informationsgespräch geführt. Dabei wurde die Möglichkeit einer vorzeitigen Behandlung des Bereichs Mazona beschlossen. Derzeit laufen diesbezüglich die Gespräche mit Investor, Masseverwalter, Fa. Falch und Raumplanungsstelle. Die Option zu Gunsten der Fa. Züblin läuft Ende Juni aus. Mit dem Masseverwalter habe ich bereits ein Gespräch für eine allfällige Verlängerung geführt.

JuFa Hotel:

Nach Gesprächen mit dem Baumeister von JuFa wurde von diesem ein detailliertes Raumkonzept auf Basis eines Holzbauwerkes ausgearbeitet.

Angedacht ist ein kleiner Architektenwettbewerb mit Vbg. Architekten und Umsetzung durch einen heimischen GU.

Wildwintergatter:

Am Freitag den 12.6.2015 tagt bei der BH Feldkirch die Arbeitsgruppe. Ich werde als Vertreter der Gemeinde teilnehmen und danach über die wesentlichen Punkte berichten.

Regio Sitzung:

Bei der letzten Regiositzung war das wesentliche Thema das Altstoff Sammelzentrum Vorderland über das seit mehr als 2 Jahren diskutiert wird. Bis dato gibt es nur Gespräche, keine Planentwürfe, keine Errichtungskosten und keine Betriebskosten.

Ich habe den Mitgliedern der Regio mitgeteilt, dass ich erst nach Vorliegen der genannten Unterlagen bereit bin dieses Thema in der Gemeindevertretung zu behandeln.

Allgemeines:

Ausschüsse: zwischenzeitlich haben alle Ausschüsse ihre konstituierende Sitzung abgehalten.

Die Obleute sind:

Wald und Jagd: Gerold Matt

Bau und Infrastruktur: Roland Matt

Landwirtschaft und Alpen: Siegmund Heinzle

JuFa Kultur und Soziales: Bianca Kumpitsch

Prüfungsausschuss: Dietmar Breuß

Öffentlichkeitsausschuss: Dietmar Breuß

Sprechstunden:

Wie in der letzten Gemeindeinfo mitgeteilt, habe ich mit Ausnahme Mittwoch jeden Morgen um 8:00 Uhr Sprechstunde. Ich wollte damit ausloten welche Tage angenommen werden.

Nachdem täglich mehrere Personen die Sprechstunde in Anspruch nehmen, werde ich dies auch so beibehalten.

Der Ausschüsse***Jugend, Familie, Kultur und Soziales***

Bianca Kumpitsch berichtet:

Am 20. Mai 2015 hat die konstituierende Sitzung stattgefunden. Zur Obfrau wurde Bianca Kumpitsch gewählt, zur Schriftführerin Regina Nesensohn.

Am 13. Mai 2015 hat sie am Erfahrungsaustausch Case-Management vom Krankenpflegeverein Vorderland teilgenommen.

Am 2. Juni 2015 fand ein Gemeindevernetzungstreffen vom Land Vorarlberg – Abteilung „Kinder in die Mitte“ – statt, an welchem sie teilgenommen hat. Es gab einen interessanten Vortrag von Frau Dr. Johanna Pössinger zum Thema „Vater, Mutter, Kind – Trends in Familien, die Gemeinden kenne sollten.“

Prüfungsausschuss

Dietmar Breuß berichtet:

Der Prüfungsausschuss hatte schon mehrere Zusammenkünfte: Konstituierende Sitzung, Prüfung der Gemeindekassa, Prüfung der Gemeindebuchhaltung, Verfassung des Prüfberichtes

Öffentlichkeitsausschuss und Redaktionsteam

Dietmar Breuß berichtet:

Gestern am 9. Juni 2015 wurde die konstituierende Sitzung abgehalten. Es wurde beschlossen, dass „Önschas Gmendsblättle“ weitergeführt wird. Dieses Jahr gibt es eine Ausgabe weniger.

Das nächste Blättle wird voraussichtlich Ende September erscheinen. Die Laternser Bevölkerung wird noch in einer Gemeinde-Info darüber informiert, zudem erhalten alle die bis jetzt immer Beiträge fürs Gmendsblättle geschickt haben, eine Information per Mail.

Wald und Jagd

Gerold Matt berichtet:

Am 11. Mai 2015 wurde die konstituierende Sitzung abgehalten. Obmann Gerold Matt, Schriftführer Gerold Welte.

Es wurde eine Arbeitsgruppe Wildgatter gegründet.

Aktuelle Themen sind: Nutz- und Bahnlose, Pflanzgarten, Vergabevorschlag beim Holzverkauf, Maßnahmenplanung 2015, Wildwintergatter, Güterweg Winkelälpele Düns, Aufforstungen,...

Am 22. Mai 2015 fand eine Begehung mit dem Forstbetriebsleiter statt (Maßnahmenplanung).

Landwirtschaft und Alpen

Siegmond Heinzle berichtet:

Am 18. Mai 2015 fand die konstituierende Sitzung statt.

Am 30. Mai 2015 fand eine Begehung bei der Riedhütte mit Alwin Zech, Gerhard Vith und ihm statt. Es wurde über eine Erschließung vom Ried diskutiert. Durch die Erschließung ergibt sich die Möglichkeit allfälliger Bahnlose. Am 8. Juni 2015 fand dann eine Ausschusssitzung statt, da wurde die Finanzierung und Ausführung besprochen: Die Gemeinde übernimmt einen Pauschalbetrag von € 400 + MwSt., Alwin Zech übernimmt die Arbeiten mit Transporter + Mann.

Am 31. Mai 2015 fand die Schihüttenübergabe vom Schiverein an die Äpler statt.

Bau und Infrastruktur

Roland Matt berichtet ausführlich über den Baufortschritt bezüglich Wasserversorgung. Ebenso über den Zeitplan bis zur Fertigstellung.

Außerdem berichtet er über die Erweiterung der Deponie gegenüber des Pflanzgartens.

TOP 4 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER VERGABE TEILAUFRAG ERWEITERUNG WASSERVERSORGUNG BA 06

Der Vorsitzende stellt einen Zwischenbericht der Gesamtkosten der Wasserversorgung vor. Wir liegen genau im Plan. Der Teilauftrag über den heute abgestimmt wird, wurde schon budgetiert. Der Vorsitzende erläutert die Ausschreibung, welche vom Büro Lackinger durchgeführt wurde.

a) Für die Installationsarbeiten wurden folgende Angebote abgegeben:

Hauptvariante Edelstahl:

Wagner, Nüziders	€	55.550,00
Wilhelm + Mayer, Götzis	€	60.049,00
Hilti & Jehle, Feldkirch	€	62.964,00
Nussbaumer, Dalaas	€	69.960,00

Variante Sphäroguss:

Hilte & Jehle	€	62.964,00
Wagner, Nüziders	€	75.350,00
Wilhelm + Mayer, Götzis	€	81.576,00
Nussbaumer, Dalaas	€	82.522,00

Da die bessere Variante – Edelstahl – auch die billigere Variante ist, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Auftrag über die Hauptvariante Edelstahl an den Bestbieter, die Firma Wagner, zu vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Für die Baumeisterarbeiten und Rohrverlegearbeiten, wurde folgendes Angebot eingeholt:

Swietelsky, Bludenz € 277.062,00

Die Fa. Swietelsky hat schon den vorangegangenen Hauptauftrag bekommen, deshalb wurde sie auch wieder zur Angebotslegung eingeladen. Die Preisbasis wurde vom Hauptauftrag übernommen (3. Juni 2014). Durch die momentanen Arbeiten der Fa. Swietelsky am Baulos 1, ergeben sich niedrige Baustellengemeinkosten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag an die Fa. Swietelsky zu vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Für die Adaptierung Pumpwerk 2 Bonacker, wurde von der Fa. Rittmeyer Ges.m.b.H ein Angebot eingeholt:

Rittmeyer Ges.m.b.H Bludenz € 18.773,17

Es wurde das Angebot von der Fa. Rittmeyer Ges.m.b.H deshalb eingeholt, da diese schon die vergangenen Bauvorhaben „Pumpwerke“ ausgeführt haben. Somit ist gewährleistet, dass alles gut zusammen funktioniert. Auch wenn es unvorhergesehene Störungen geben sollte, ist *eine* Firma unser Ansprechpartner.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag an die Fa. Rittmeyer Ges.m.b.H zu vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ZUM BEITRITT „VEREIN LEADER-REGION VORDERLAND-WALGAU-BLUDENZ

Der Vorsitzende stellt das Projekt „Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz“ vor. Hierbei handelt es sich um eine Fördereinrichtung der EU, welche über den Bund Fördermittel für besondere Projekte in benachteiligten, ländlichen Gebieten zur Verfügung stellt. Bei dem Projekt Quellenstiege haben wir hieraus Fördermittel bekommen.

Die Kosten der Mitgliedschaft belaufen sich jährlich auf 1 € / Einwohner.

Außerdem erklärt er, dass es für den Antrag, dem Verein beizutreten, schon einen Grundsatzbeschluss vom 25. Juni 2014 gibt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz beizutreten.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6 VORLAGE DES RECHNUNGSABSCHLUSSES FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2014 GEM. §78(1) GG

a) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Ausschussobmann Dietmar Breuß berichtet mittels Verlesung des Prüfberichtes von der Kassaüberprüfung im Gemeindeamt, welche aufgrund der vorgelegten Unterlagen, Kontoblätter, Sparbücher, sowie auch des Bargeldes der Handkassa zu keinen Beanstandungen geführt hat. Zudem vom Stand der offenen Forderungen zum 31.12.2014 und zum Stichtag der Prüfung.

Die im Rechnungsabschluss angeführten Vorschlagsabweichungen wurden stichprobenartig überprüft. Offene Fragen wurden in einer abschließenden Besprechung mit der Gemeindebuchhaltung erläutert.

Seitens des Prüfungsausschuss wurden auch verschieden Belege, welche den Rahmen des Bürgermeisters bzw. des Gemeindevorstandes übersteigen, auf die Angabe der jeweiligen Gemeindevertretungsbeschlüsse überprüft. Bei sämtlichen Belegen waren korrekte Verweise angeführt.

Bemerkungen des Prüfungsausschusses gibt es zu überschritten Gesamtrechnungen, welche – im Nachhinein - den Entscheidungsrahmen des Gemeindevorstandes überschritten haben. Hier soll bei der nächsten Gemeindevertreterversammlung darüber berichtet werden und die Beträge im Nachhinein genehmigt werden.

Der Prüfungsausschuss regt an, eine detaillierte Auflistung aller Gemeinderealitäten zu erstellen. Diese Liste soll auch die aktuellen Schätzwerte, Betriebskosten, Übersicht der Mieteinnahmen sowie des kurz-, mittel- und langfristigen Investitionsbedarfes der Realitäten beinhalten.

Wenn Projekte anfallen, bei welchen mit anderen Beteiligten bestimmte Kostenschlüssel vereinbart worden sind, soll nach dem Vorliegen der Gesamtkosten eine anteilige Rechnung an die betroffene Institution gestellt werden.

Es wurde auch Einblick in die vorliegende Abrechnung der Arbeitsstunden der Gemeindealpe Wies genommen. Der Prüfungsausschuss ist der Meinung, dass mit der Vorlage der gesamten über das Jahr getätigten Alp-Fronstunden erst gegen Ende des Jahres keine sinnvollen Kontrollen möglich sind. Die Einhaltung aller Forderungen der vorliegenden Alpverträge- und Vereinbarungen sind seitens des Alpausschusses zu kontrollieren bzw. mit den Pächtern abzuklären.

Der Prüfungsausschuss stellt fest, dass die Verbuchung und Ablage grundsätzlich sauber und korrekt geführt worden ist. Fragen des Ausschusses wurden bei der Abschlussbesprechung umfassend beantwortet und der Prüfungsausschuss möchte daher ein Lob an die Gemeindebuchhaltung aussprechen.

b) Beratung, Beschlussfassung und Genehmigung

Daniel Lins fragt bzgl. VA 8420-6110: Mehrausgaben Verlängerung Riedleweg u. Rutschung bei Halle Transporte Nesensohn nach, wieso der Verrechnungssatz 50/50 zwischen Gemeinde und Agrargemeinschaft Altenstadt nicht eingehalten worden ist. Hier wurde ein Schlüssel von 50/50 von der Gemeinde angestrebt, bei der Sitzung der Agrargemeinschaft Altenstadt wurde aber nur ein bestimmter Betrag zugesagt.

Hierzu wird von Reinhard Matt vorgebracht, dass es besser wäre, wenn jede Baustelle einzeln abgerechnet würde. Dann können die Kosten besser nachvollzogen werden.

Reinhard Matt fragt zudem bezgl. der Rutschung bei Halle Nesensohn Transporte nach. Wieso trägt da die Gemeinde die gesamten Kosten, nicht z.B. die Wildbach- und Lawinerverbauung? Gerold Welte bringt vor, dass die WLW nur bei höherer Gewalt oder zur Vorbeugung zum Zuge kommt.

Zum VA 6120-6100: Instandhaltung von Straßenbauten, fragt Roland Matt nach, welche Mauer repariert worden ist? Evtl. ist dieser Punkt falsch gebucht worden, öffentliches Gut oder Volksschule Bonacker. Dieser Punkt wird abgeklärt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 in der vorgelegten Form zu genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Waldausschuss hat diesen Punkt mit dem Vorsitzenden vorbereitet. Es wird der Vorschlag unterbreitet, dass keine stehenden Bahnlose ausgegeben werden, da der Bestand an der Straße gering ist. Außerdem gibt es durch die Seilbahnbringung genug Brennholz.

Der Waldausschuss hat folgenden Vorschlag vorgelegt:

- a) Nutzlose, die zum größten Teil aus Nutzholz zu bestehen haben;
- b) Bahnlose, welche größtenteils Brennholz enthalten;
- c) Waisenlose (2 Bahnlose), welche ebenfalls größtenteils Brennholz enthalten;

zu a) Ausmaß Nutzlose – 2 fm (Festmeter)
Auszahlung € 60,00/fm = €120,00

zu b) Ausmaß Bahnlose – 2 fm (an der Forststraße), 2 fm (zugestellt + Frachtkosten € 26,00) –
Auszahlung € 50,00/Bahnlos

zu c) Ausmaß Waisenlose – **2 Bahnlose** (Menge/Auszahlung siehe b)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8 ALLFÄLLIGES

Günther Nesensohn fragt an, ob man eine Bestandsaufnahme der Hundekotstationen machen kann. Evtl. braucht es noch einige Stationen mehr. Auch weist er darauf hin, dass es zwar bei den Stationen Beutel gibt, aber kein Abfallkübel um die gefüllten Beutel wieder ordentlich zu entsorgen. Der Vorsitzende wird dies abklären.

Gerold Welte fragt nach, ob mit den Freiwilligen für die Betreuung der Wanderwege schon Kontakt aufgenommen wurde. Der Vorsitzende hat gerade erst die Liste mit den Kontakten erhalten, wird aber umgehend alle Freiwilligen zu einem Gespräch einladen.

Gerold Matt fragt bezüglich der Gründung einer Grundverkehrskommission nach. Der Vorsitzende wird sich darum kümmern.

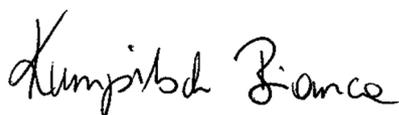
Siegmond Heinzele ergänzt noch seinen Bericht vom Landwirtschafts- und Alpausschuss: Auf der Alphütte Gapfohl ist über das Dach, Wasser bei den WC-Anlagen eingedrungen. Er wird sich dies mit Gerhard Vith und dem Bauausschuss ansehen und die weitere Vorgehensweise klären. Dazu erklärt Roland Matt, dass der Schiverein dies auch schon bei der Sitzung besprochen hat und sich beteiligen wird.

Gottfried Nesensohn fragt nach, bezüglich WC Innerlaterns. Der Vorsitzende hat gerade erst die Kontaktdaten von einer Anrainerin bekommen. Er wird sich – mit dem Bauausschuss – darum kümmern.

Bianca Kumpitsch fragt bezüglich der Gemeinde-Info nach. Wer darf in welchem Ausmaß inserieren? Der Vorsitzende erklärt, dass Voranzeigen von Veranstaltungen von Vereinen oder anderen Gruppen (im Gemeinde Interesse) gedruckt werden dürfen. Es darf aber keine Werbung in eigener Sache sein. Dasselbe Prinzip gilt auch beim Gemeindeblatt Rankweil unter der Rubrik Laterns.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.33 Uhr

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

